

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-12/0452
vom 10. September 2021

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

Diese Fassung ersetzt

Deutsches Institut für Bautechnik

Würth Setzbolzen NG CSM-1 SLB, NG CSM-1 HFB und NG CS-2/3 HFB für gasbetriebene Setzgeräte DIGA CSM-1, DIGA CS-2 POWER und DIGA CS-3

Setzbolzen als Mehrfachbefestigung von nichttragenden Systemen zur Verankerung im Beton

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12-17
74653 Künzelsau-Gaisbach
DEUTSCHLAND

Werk 17, Werk 24 und Werk 29
Plant 17, plant 24 and plant 29

11 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

EAD 330083-02-0601, Edition 03/2018

ETA-12/0452 vom 24. November 2016

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Die Würth Setzbolzen NG CSM-1 SLB, NG CSM-1 HFB und NG CS-2/3 HFB sind Setzbolzen, die mit Hilfe der gasbetriebenen Setzgeräte DIGA CSM-1, DIGA CS-2 POWER und DIGA CS-3 ohne Vorbohrung in den Beton eingetrieben werden. Sie sind durch Versinterung und mechanischen Formschluss im Beton verankert.

Der Setzbolzen (Nagel) besteht aus galvanisch verzinktem Stahl. Die Nägel sind magaziniert und mit einem Plastikstreifen verbunden, der zur Nagelführung im Setzgerät dient.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Setzbolzen entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Setzbolzens von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers ausgelegt werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristische Werte der Tragfähigkeit und Verschiebungen	Siehe Anhang B2 und C1
Dauerhaftigkeit	Siehe Anhang B1

3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Klasse A1
Feuerwiderstand	Siehe Anhang C1

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD Nr. 330083-02-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: 1997/463/EG (EU).

Folgendes System ist anzuwenden: 2+

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

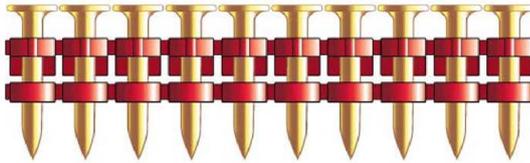
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 10. September 2021 vom Deutschen Institut für Bautechnik

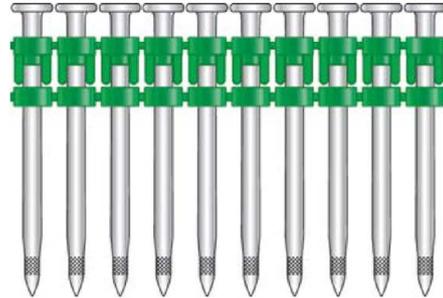
Dipl.-Ing. Beatrix Wittstock
Referatsleiterin

Beglaubigt
Baderschneider

Nageltypen

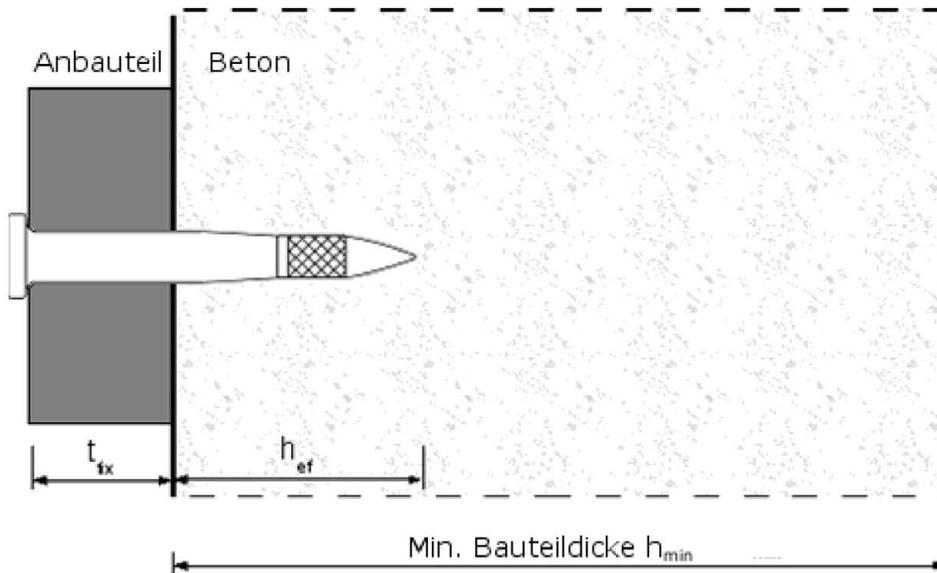


Würth Setzbolzen
NG CSM-1 HFB und NG CS-2/3 HFB



Würth Setzbolzen
NG CSM-1 SLB

Einbauzustand

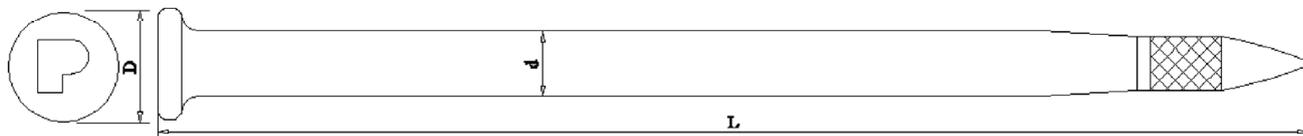


Würth Setzbolzen NG CSM-1 SLB, NG CSM-1 HFB und NG CS-2/3 HFB für
gasbetriebene Setzgeräte DIGA CSM-1, DIGA CS-2 POWER und DIGA CS-3

Produkt

Anhang A1

Würth Setzbolzen NG CSM-1 SLB



Würth Setzbolzen NG CSM-1 HFB und NG CS-2/3 HFB

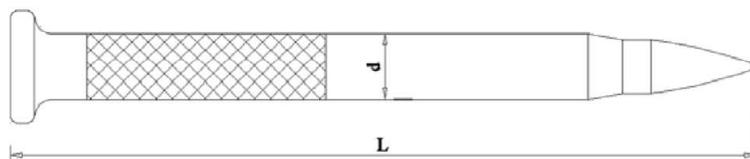


Tabelle 1: Material und Abmessungen

Würth DIGA®		SLB Nägel	HFB Nägel	HFB Nägel	
Verwendung mit Setzgerät	[-]	DIGA CSM-1	DIGA CSM-1	DIGAS CS-2 POWER	DIGA CS-3
Länge des Nagels L	[mm]	22-65	22-38	22-38	
Schaft-Durchmesser d	[mm]	3,7	3,0	3,0	
Kopfdurchmesser D	[mm]	6,3	6,3	6,3	
Material des Nagels	[-]	Gehärteter C-Stahl			
Material Plastikstreifen	[-]	Polyäthylen (rot/grün/gelb)			
Verzinkung	[-]	Mech. galvanisiert min 8 µm	El. galvanisiert min. 5 µm	El. galvanisiert min. 5 µm	

Würth Setzbolzen NG CSM-1 SLB, NG CSM-1 HFB und NG CS-2/3 HFB für
gasbetriebene Setzgeräte DIGA CSM-1, DIGA CS-2 POWER und DIGA CS-3

Material und Abmessungen

Anhang A2

Spezifizierung des Verwendungszwecks

Beanspruchung der Verankerung:

- Statische und quasi-statische Lasten.

Verankerungsgrund:

- Bewehrter oder unbewehrter Normalbeton gemäß EN 206-1:2000.
- Festigkeitsklasse C20/25 bis C50/60 gemäß EN 206-1:2000 bei Verwendung des Setzgerätes DIGA CSM-1.
- Festigkeitsklasse C20/25 bis C40/50 gemäß EN 206-1:2000 bei Verwendung des Setzgerätes DIGAS CS-2 POWER oder DIGA CS-3.
- Gerissener und ungerissener Beton.
- Verankerung in Flächentragwerken (Decken und Wänden).

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume.

Bemessung:

- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Setzbolzens anzugeben (z. B. Lage des Setzbolzens zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.).
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs.
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt nach EN 1992-4:2018, Bemessungsmethode C
- Unter Brandbeanspruchung ist sicherzustellen, dass keine Betonabplatzungen auftreten.
- Der Setzbolzen darf nur für die Mehrfachbefestigung von nichttragenden Systemen mit folgender Definition verwendet werden:
 - Anzahl der Befestigungsstellen $n_1 \geq 4$,
 - Anzahl Setzbolzen je Befestigungsstelle $n_2 = 1$ und
 - Bemessungswert der Einwirkungen F_{sd} je Befestigungsstelle $n_3 \leq 0,6$ kN
- Das zu befestigende Bauteil ist so zu bemessen, dass im Falle von übermäßigem Schlupf oder Versagen eines Setzbolzens die Last auf benachbarte Setzbolzen übertragen werden kann und hierbei nicht wesentlich von den Anforderungen an das zu befestigende Bauteil bezüglich des Grenzzustandes der Gebrauchstauglichkeit und der Tragfähigkeit abgewichen wird.

Einbau:

- Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.

Würth Setzbolzen NG CSM-1 SLB, NG CSM-1 HFB und NG CS-2/3 HFB für gasbetriebene Setzgeräte DIGA CSM-1, DIGA CS-2 POWER und DIGA CS-3

Verwendungszweck

Anhang B1

Tabelle 2: Montagekennwerte (keine Vorbohrung erforderlich)

Würth DIGA®			SLB Nägel	HFB Nägel	HFB Nägel	
Verwendung mit Setzgerät		[-]	DIGA CSM-1	DIGA CSM-1	DIGAS CS-2 POWER	DIGA CS-3
Maximale Betonfestigkeitsklasse		[-]	C50/60	C50/60	C40/50	
Effektive Verankerungstiefe	h_{ef}	[mm]	≥ 18	≥ 18	≥ 18	
Mittlere Verankerungstiefe bei maximaler Betonfestigkeitsklasse	$h_{ef,m}$	[mm]	22	25	22	
Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil	d_f	[mm]	4,0	3,5	3,5	
Maximale Dicke des Anbauteiles	t_{fix}	[mm]	L - 21 mm	L - 21 mm	L - 21 mm	
Bauteildicke, Achs- und Randabstände						
Mindestbauteildicke	h_{min}	[mm]	80	80	80	
Minimaler Achsabstand	s_{min}	[mm]	200	200	200	
Minimaler Randabstand	c_{min}	[mm]	150	150	150	

Montageanleitung

- Einbau nach den Angaben des Herstellers und den Konstruktionszeichnungen mit den angegebenen Setzgeräten.
- Einbau des Setzbolzens senkrecht zur Oberfläche des Verankerungsgrundes.
- Beim Setzen ist auf Setzausfälle zu achten. Ein Setzausfall liegt vor, wenn der Nagel per Hand aus dem Beton herausgezogen werden kann.
- Beim Einbau der Setzbolzen ist sicherzustellen, dass die minimale effektive Verankerungslänge von 18 mm eingehalten wird. Wenn die Einbindelänge kleiner ist als die minimale effektive Verankerungslänge, ist dieser Nagel als Setzausfall anzusehen und darf nicht belastet werden.
- Schäden an der Betonoberfläche, die aus Setzausfällen resultieren, sind entsprechend EN 1504-3:2005 zu sanieren. Ein neuer Setzbolzen ist mindestens im Abstand von 100 mm vom Rand der geschädigten Oberfläche zu setzen.
- Verwendung der Setzgeräte entsprechend Anhang B3. Die Setzgeräte müssen EN 792-13:2009 entsprechen.

Würth Setzbolzen NG CSM-1 SLB, NG CSM-1 HFB und NG CS-2/3 HFB für gasbetriebene Setzgeräte DIGA CSM-1, DIGA CS-2 POWER und DIGA CS-3

Montagekennwerte, Montageanleitung

Anhang B2

Gasbetriebene Setzgeräte und Gas-Kartuschen

Würth DIGA CSM-1
150 Joule gasbetriebenes Setzgerät



DIGA CS-2 POWER (lange Führungsschiene) and DIGA CS-2 POWER (kurze Führungsschiene)
105 Joule gasbetriebenes Setzgerät



Würth Setzbolzen NG CSM-1 SLB, NG CSM-1 HFB und NG CS-2/3 HFB für
gasbetriebene Setzgeräte DIGA CSM-1, DIGA CS-2 POWER und DIGA CS-3

Gasbetriebene Setzgeräte und zugehörige Gaskartuschen

Anhang B3

Gasbetriebene Setzgeräte und Gas-Kartuschen

DIGA CS-3
105 Joule gasbetriebenes Setzgerät



Würth Setzbolzen NG CSM-1 SLB, NG CSM-1 HFB und NG CS-2/3 HFB für
gasbetriebene Setzgeräte DIGA CSM-1, DIGA CS-2 POWER und DIGA CS-3

Gasbetriebene Setzgeräte und zugehörige Gaskartuschen

Anhang B3

Tabelle 3: Charakteristische Kennwerte, Bemessungsverfahren C

Würth DIGA®			SLB und HFB Nägel
Charakteristischer Widerstand für alle Lastrichtungen	F_{Rk}	[N]	44
Charakteristischer Biege­widerstand	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	16,4
Teilsicherheitsbeiwert	γ_M ¹⁾	[-]	1,5
Charakteristischer Achsabstand	s_{cr}	[mm]	200
Charakteristischer Randabstand	c_{cr}	[mm]	150
Verschiebungen für alle Lastrichtungen	δ_0, δ_∞	[mm]	$\leq 0,1$

¹⁾ Sofern keine anderen nationalen Regelungen vorliegen.

Tabelle 4: Charakteristische Kennwerte bei Brandbeanspruchung

Feuerwiderstandsklasse	Würth DIGA®		SLB und HFB Nägel
R 30	Charakteristischer Widerstand für alle Lastrichtungen	$F_{Rk,fi}$ [N]	11
	Charakteristische Biege­widerstand	$M^0_{Rk,s,fi}$ [Nm]	0,035
	Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{M,fi}$ ¹⁾ [-]	1,0
	Charakteristischer Achsabstand	$s_{min,fi} = s_{cr,fi}$ [mm]	200
	Charakteristischer Randabstand	$c_{min,fi} = c_{cr,fi}$ [mm]	150 ²⁾

¹⁾ Sofern keine anderen nationalen Regelungen vorliegen.

²⁾ Bei einer Brandbeanspruchung von mehr als einer Seite muss der Randabstand $c \geq 300$ mm betragen.

Würth Setzbolzen NG CSM-1 SLB, NG CSM-1 HFB und NG CS-2/3 HFB für gasbetriebene Setzgeräte DIGA CSM-1, DIGA CS-2 POWER und DIGA CS-3

Charakteristische Kennwerte

Anhang C1